

Augen: Iris orangefarbig bis rubinrot, bei Braunfarbigen etwas heller gestattet.

Augenrand: rot und ein- bis zweiringig bei Schwarzen, Braunen, Roten und Gelben (bei den Schwarzen ist der Rand meist etwas dunkel angelaufen was nicht groß stört); bei den anderen Farbschlägen unauffällig und der Gefiederfarbe angepaßt

Kopf: Glatt, mittelgroß, gut gewölbt; Stirn ansteigend

Schnabel: Mittellang, kräftig; bei Roten und Gelben fleischfarbig, sonst je nach Gefiederfarbe hellhornfarbig bis schwarz

Hals: Kräftig, voll in die Brust übergehend; frei getragen, Kehle gut ausgerundet

Latzzeichnung: Der Latz reicht bis etwas unterhalb der Halsmitte

Brust: Breit, gut gerundet

Läufe: Mittellang, unbefiedert, (keinesfalls hochstehend), Krallenfarbe ohne Bedeutung

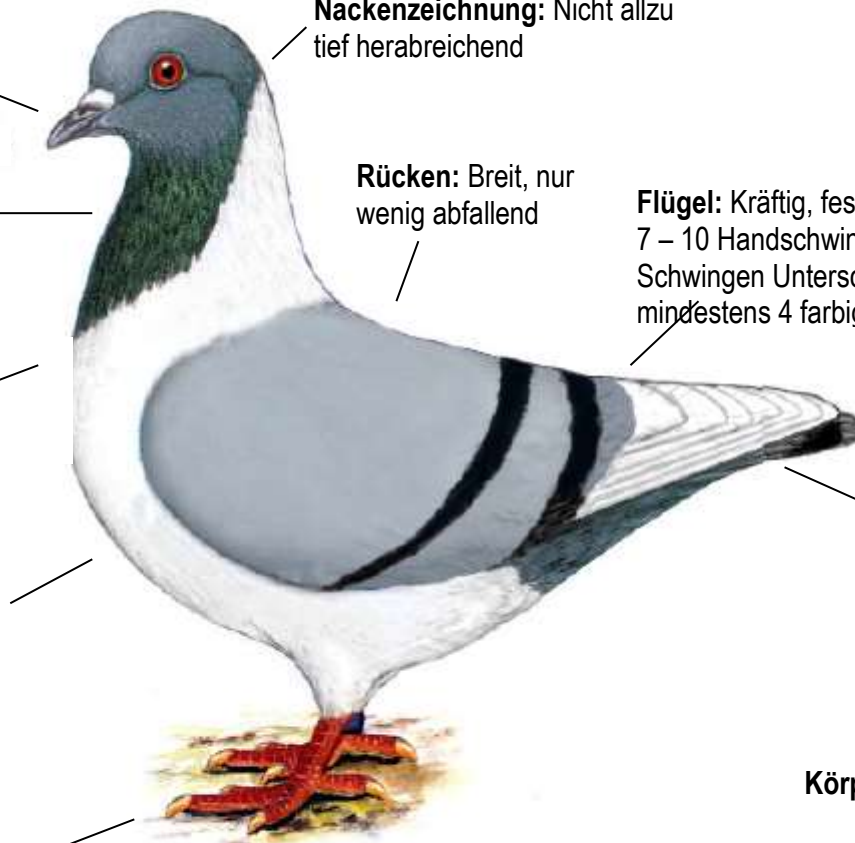
Nackenzeichnung: Nicht allzu tief herabreichend

Rücken: Breit, nur wenig abfallend

Flügel: Kräftig, fest anliegend, den Rücken gut deckend. 7 – 10 Handschwingen müssen weiss sein bei höchstens 2 Schwingen Unterschied; von den 8 Daumenfedern müssen mindestens 4 farbig sein, wobei deren Sitz egal ist

Schwanz: Gut geschlossen, möglichst waagrecht getragen

Körperhaltung: Waagrecht



Böhmentaupe

Gesamteindruck: Kräftige, etwas gedrungene Feldtaubengestalt, waagerechte Körperhaltung, mittelhohe Stellung, glattfüßig, glattköpfig, robust.